



STADT LANDAU
www.landauer-zeitung.de

Heute in der LZ

Landau _____ 19

Am 1. und 2. Oktober wieder
24-Stunden-Schwimmen

Pilsting _____ 22

Gewerbeverein lud zu Infoveranstal-
tung ein

Wallersdorf _____ 26

92 Personen spendeten Blut - einer
zum 75. Mal

Eichendorf _____ 28

Spatenstich für Bau des Hör-
mannsdorfer Kreisverkehrs

Simbach _____ 23

Feier zum 90-jährigen Jubiläum
der VR-Bank Haunersdorf

Arnstorf _____ 30

Geselliger Ehren- und Festabend
beim Geflügelzuchtverein

Heimatsport _____ 41 - 45

So erreichen Sie die Redaktion:
Telefon 09951/98250
Fax: 09951/9825-99
E-Mail:
redaktion@landauer-zeitung.de

Neue Messe Landau 2012:

Das Konzept wird „in etwa“ beibehalten

Tobias Eder stellte sich als neuer Geschäftsführer des Veranstalters Idee & Service vor

Landau. (hw) Neben zahlreichen Anfragen liegen bereits die ersten Anmeldungen für die Neue Messe Landau 2012 vor. Nachdem es im vergangenen Jahr sehr gut angekommen ist, werden am Konzept keine großen Veränderungen vorgenommen. Eine hat sich bereits im Vorfeld ergeben: Ausstellungsmacher Hubert Girschtzka hat die Geschäftsführung seiner Marketingfirma Idee & Service abgegeben, die gleichzeitig ihren Sitz von Eggenfelden nach Straubing verlegt hat. Von hier aus ist nun Tobias Eder bei der Organisation (nicht nur) der Neuen Messe Landau tätig, der sich bei einem Informationsgespräch gestern im Rathaus vorstellte.

Bürgermeister Josef Brunner blickte auf die „sehr guten Erfahrungen“ zurück, die man 2010 mit Hubert Girschtzka gemacht habe. Er bedankte sich nochmals bei ihm dafür, in schwieriger Situation ein kompetenter und zuverlässiger Partner gewesen zu sein. An Nachfolger Tobias Eder gewandt, stellte Brunner fest, dass er einen viel versprechenden Werdegang vorzuweisen habe und bereits als erfahrener Eventmanager gelte. Man könne daher davon ausgehen, dass er in der Lage ist, eine erfolgreiche Neue Messe 2012 in Landau zu organisieren. Der Vertrag mit Idee & Service habe eine Laufzeit von sechs Jahren, um langfristig planen zu können. Auch wenn Eder die Federführung übernommen hat, werde sich Hubert Girschtzka mit all seiner Erfahrungen sicherlich weiterhin einbringen.

Brunner unterstrich des weiteren das Interesse der Stadt Landau, der heimischen Wirtschaft eine geeignete Möglichkeit zur Präsentation ihrer Leistungsfähigkeit zu geben. Der Großteil der Aussteller im vergangenen Jahr sei aus der näheren Heimat gekommen, der Mittelstand habe eindrucksvoll zeigen können, wo seine Stärken liegen. Vor allem aber stelle die Messe eine Bereicherung des Volksfestprogramms dar. Wird das Volksfest von der Messe begleitet, schlage sich dies erkennbar auf



Tobias Eder (l.) stellte sich Bürgermeister Josef Brunner als neuer Geschäftsführer der Idee & Marketing GmbH vor, während „Messemacher“ Hubert Girschtzka (r.) in die zweite Reihe tritt. (Foto: Wimberger)

die Besucherzahl nieder: „Also eine win-win-Situation für beide Seiten“. So wolle man auch am bewährten zweijährigen Turnus festhalten, schloss Bürgermeister Brunner

Hubert Girschtzka gab den Dank an das Stadtoberhaupt und Kulturamtsreferenten Alois Streifeneder zurück und meinte auch, dass man 2010 eine attraktive Messe habe bieten können. Für 2012 seien zwar Neuerungen vorgesehen, aber „in etwa“ werde das Konzept beibehalten. Nachdem ihn sozusagen das Schicksal mit Tobias Eder zusammengeführt habe, sei ihm schnell klar gewesen, in ihm den geeigneten Mann für die Nachfolge gefunden zu haben, „ein junger, dynamischer Mensch, bestens vertraut mit dem Metier“. Ganz zurückziehen wird sich Girschtzka jedoch nicht, sondern nur in die zweite Reihe treten. Ein hohes Maß an Erfahrungen und Kompetenzen könne jetzt gebündelt werden, um noch stärker zu sein.

Tobias Eder ist 39 Jahre alt und lebt in Parkstetten. Neun Jahre war er beim Veranstaltungsservice bei BMW in München tätig. Nachdem er dort viele Events gemanagt hat, machte er sich selbstständig. Man könne sagen, dass sich jetzt der Kreis schließt

Zum Ablauf und Inhalt der Neuen Messe Landau 2012 wurde mitgeteilt, dass sie vom 30. Juni bis 3. Juli wie immer auf dem Gelände an der Harburger Straße stattfindet. Der erste Flyer ist gedruckt, die Ausschreibung gestartet. Von der Größenordnung her orientiert man sich mit einer Ausstellungsfläche von rund 15 000 Quadratmetern und rund 170 Ausstellern an der letzten

Messe. Der Eintritt wird wieder kostenlos sein. Die Öffnungszeiten werden auf Wunsch der Aussteller auf 18 Uhr verkürzt. Als weitere Novität genannt wurden veränderte Zeltaufbauten mit zu öffnenden Seitenwänden, was für eine bessere Klimatisierung sorgen soll. Auf Wunsch der Aussteller werden die Standeinteilung in den Hallen und die Wegeführung auf dem Freigelände optimiert. Verbessert werden soll ferner das Gastronomie-Angebot. Nach einem unliebsamen Vorfall im vergangenen Jahr sollen die Sicherheitsmaßnahmen ausgeweitet werden, insbesondere was die Bewachung des Aufbaus angeht. Stärker eingebunden werden sollen Vereine, Verbände und Gesellschaften. Land- und Forstwirtschaft werden mit einer Themenmesse vertreten sein.

Unter dem Motto „Ein Erlebnis für die ganze Familie“ sollen sich Alt und Jung über die neuesten Trends informieren und/oder am Eventprogramm teilnehmen können. Themenbereiche sind Bauen, Aktuelles zu Energie und Umwelt, Gesundheit und Fitness, Handwerk, Kunst und Handel, „Lifestyle and more“, Auto und Freizeit, Medienwelt, Landkreis und Schmankerlecke. Um die Aussteller bei ihren Vorbereitungen zu unterstützen, erhalten sie einen Wertscheck für einen Messe-Workshop. Für Schnellentschlossene gibt es bis Ende September einen Frühbucherrabatt von 15 Prozent, weitere fünf Prozent können Aussteller sparen, wenn sie auf den letzten drei Messen einen Stand hatten. Zu gewinnen gibt es außerdem eine kostenlose Präsentationsfläche, bestimmte Buchungsnummern erhalten eine kostenlose Messestandfläche. Weitere Infos dazu im Internet unter www.neuemesse-landau.de.

Gibt die allgemeine positive Stimmung in der hiesigen Wirtschaft einen Anreiz, sich an einer Messe wie in Landau zu beteiligen? Hubert Girschtzka bejaht dies: „Tendenziell sind die Rückmeldungen sehr gut.“ Allerdings sei es nicht so, dass es in Zeiten guter Konjunktur automatisch eine wesentlich höhere Nachfrage nach Messeplätzen gibt.



Mit Luftballons wurden die neuen Realschüler begrüßt. Im Bild Schüler der Klasse 5c. (Foto: LZ)

Empfang mit Luftballons

Realschulanfänger erleben ihre erste Schulwoche

Landau. Zum dritten Mal hat die Viktor-Karell-Realschule ihre neuen Schüler mit Trauben von blauen, roten, gelben, grünen und orangen Luftballons empfangen. Die Klassenleiter und Tutoren der fünf Anfangsklassen warteten am Dienstag im Pausenhof auf ihre Schülerinnen und Schüler. Bereits in den Ferien waren alle Eltern der Fünftklässler schriftlich über die wichtigsten Dinge informiert worden.

Durch die farbliche Gestaltung dieses Infobriefes war die Klassen-einteilung ein Kinderspiel – alle Mädchen und Jungen wussten gleich, zu welcher Ballonfarbe sie mussten. Realschuldirektor Robert Taitsch und Konrektor Stefan Lippl begrüßten die Neurealschüler und ihre Eltern und erklärten ihnen das

Programm der ersten Tage sowie die Angebote der Schule, zum Beispiel die Nachmittagsbetreuung. Danach bezogen die fünf Klassen ihre Räume, wobei sie von den jeweiligen Tutoren begleitet wurden. Später wurden noch ein Rundgang durch das Schulgebäude gemacht und die Bushaltestellen in Augenschein genommen. In der ersten Schulwoche steht das gegenseitige Kennenlernen von Schülern und ihren neuen Lehrern im Vordergrund. Weitere Eingewöhnungshilfen für die „Kleinen“ wird es in den kommenden Wochen geben, beispielsweise ein Verkehrsprojekt, eine Schulhausrallye und die Gestaltung der Klassenzimmer zusammen mit den Tutoren, die „ihre“ Kleinen auch am ersten Wandertag begleiten werden.



An den Erfolg der Neuen Messe Landau 2010 will man im kommenden Jahr anknüpfen. (Foto: U. Hofner)

Instandsetzungsarbeiten auf B20

Deshalb Teilsperren in den nächsten beiden Wochen

Landau. Auf der B20 werden ab dem 20. September Instandsetzungsmaßnahmen am Straßenbelag durchgeführt. Hierfür wird die Bundesstraße in der Kalenderwoche 38 zwischen Landau und Mettenhausen in Fahrtrichtung Mettenhausen für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Wildthurn nach Mettenhausen und ist ausgeschildert. Der Verkehr in Fahrtrichtung Landau wird auf der B20 an der Baustelle vorbeigeführt. Voraussichtlich in der Kalenderwoche 39 wird die B20 zwischen

Mettenhausen und Simbach in Fahrtrichtung Simbach für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Reisbach nach Simbach und ist ausgeschildert. Der Verkehr in Fahrtrichtung Mettenhausen wird auf der B20 an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Bundesstraße 20 weist in oben genannten Bereichen Schäden im Asphaltbelag auf. Eine Sanierung des Straßenbelages ist daher erforderlich. Hierfür werden die einzelnen schadhaften Stellen kleinflächig saniert. Insgesamt

werden für die Sanierungsarbeiten rund 100 000 Euro investiert.

Die Gesamtfertigstellung wird voraussichtlich bis Ende September erfolgen. Die Arbeiten sind witterungsabhängig und können sich bei schlechter Witterung entsprechend zeitlich verschieben.

Für die auftretenden Verkehrsbehinderungen bittet das Straßenbauamt Landshut die Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Weitere Informationen können unter www.stbala.bayern.de abgerufen werden.